

## 3-Wege-Ventil anschließen und verwenden.



Die Leitungen des 3-Wege-Ventils werden der Reihe nach wie folgt angeschlossen:

Vom Ventil kommen Braun, Blau und Weiß unten rechts auf der Klemmleiste **der Leiterplatte im Opticlimat** an den Positionen L, N und 10

Am 4. Sensoreingang auf der Platine wird ein externer Temperatursensor platziert, **an dem nun der Leckwassersensor angeschlossen wird**, der für den 2. Raum verwendet wird.

Im Einstellungsmenü ist D:07 auf 1 gesetzt. Dies ist der Dual Room-Modus eingeschaltet.

Jetzt ist die Zeitschaltuhr gemäß der Bedienungsanleitung programmiert und die Einschaltzeit ist die Zeit von Raum 1 (Sensor 1). Die AUS-Zeit ist die Zeit von Raum 2 (Fühler 4).

Ab der J-Serie mit Lichtzelle im Hygrostat muss der Timer nicht eingestellt werden. Der Hygrostat muss nur in 1 der 2 Räume aufgehängt werden, damit das Ventil automatisch schaltet, wenn das Licht in diesem Raum ausgeht.

Wenn das Ventil in der falschen Richtung ist, kann die Drehrichtung mit einem Schraubendreher umgekehrt werden, indem die Drehrichtungsschraube (kleine schwarze Schraube) am orangefarbenen Motor des Ventils gedreht wird.

Wenn das Opticlimat in einem Technikraum mit einer Öffnung vom Technikraum zu den zu kühlenden Räumen aufgestellt wird, muss kein Anschluss auf der Rückseite des Geräts angebracht werden. Wenn der Opticlimat mittels Schläuchen an der Rückseite des Geräts mittels einer Box angeschlossen wird, müssen die Saugschläuche den gleichen Durchmesser und die gleiche Länge haben, um die Unterdruckunterschiede in beiden Kammern gleich zu halten.

Versuchen Sie immer, die Abgas- und Saugschläuche in Verbindung mit so dick wie möglich zu dimensionieren Druckunterschiede.

Es ist ein Kasten (Anschlusskasten) erhältlich, der an der Rückseite des Opticlimat platziert werden kann, damit Schläuche auf der Saugseite platziert werden können.

Der Überhitzungsschutz wird jetzt nicht an Position 3 der Graslin-Uhr (Schalttafel) sondern an Position 4 angeschlossen. Position 4 der Uhr ist die ankommende Steuerleitung und schaltet automatisch die zu warme (beide) Kammer(n) ab Temperatur zu hoch Ausschalten. Der Übertemperaturschutz überwacht kontinuierlich beide Kammern.

Der interne Wasserauslaufschutz ist im Zweiraumbetrieb inaktiv. Die zu versorgende externe Leckwassersicherung wird direkt an das Magnetventil (Wasservorlage) angeschlossen.